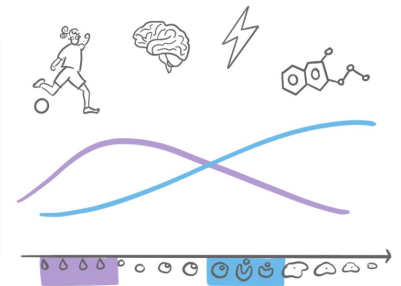


# Nehmen Sie an der TIMES-Studie teil, und helfen Sie herauszufinden, wie der Menstruationszyklus das Diabetes-Management beeinflusst



Frauen mit Typ-1-Diabetes (T1D) stehen täglich vor **Herausforderungen** bei der Blutglukose-einstellung, die sich während des Menstruationszyklus durch **hormonelle Schwankungen** noch verstärken. Diese können unvorhersehbare Veränderungen des Glukosespiegels verursachen, mit denen selbst moderne Technologien wie AID-Systeme nicht immer zuverlässig umgehen können. Oft sind manuelle Anpassungen nötig.

Die TIMES-Studie **zielt darauf ab**, diese Lücke zu schliessen, indem sie Daten von Frauen mit T1D sammelt, um Veränderungen von Glukose- und Insulinwerten im Verlauf des Zyklus besser zu verstehen. Diese Erkenntnisse könnten dazu beitragen, **intelligentere Systeme zu entwickeln**, die sich automatisch an hormonelle Schwankungen anpassen.

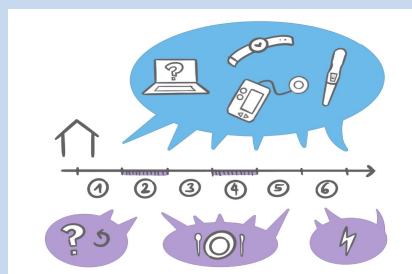


## Studienübersicht



### Wer kann teilnehmen?

Zwischen 18-40 Jahre alt, mit Typ-1-Diabetes und AID-System und regelmässiger Menstruationszyklus



### Studiendesign

Dezentralisierte Studie über 6 Zyklen, durchgeführt zu Hause

### Was bedeutet das für Sie?

Regelmässiges Hochladen von AID-Daten, Garmin-Aktivitätstracking, Ovulationstests, kurze Fragebögen zu Ernährung, Insulin und mehr



### Vorteile

Beitrag zur Forschung, die das Leben von Menschen mit Diabetes verbessert, und bis zu 300 CHF (50 CHF pro Zyklus)

Interessiert daran, das Verständnis des Einflusses des Zyklus auf das Diabetes-Management zu verbessern?

